

Die Welt steht Kopf, es ist Karneval! Frauen gehen als Männer, Männer als Frauen, Bürger werden Prinzen, Kinder zu Piraten – alles ist anders im Karneval. Das Kostüm wirkt Wunder. Der Mensch ändert sich im Handumdrehen.

Ich glaube, das gefällt Jesus. Das wollte er auch: Neue Menschen auf der Welt! Es sollte nicht alles so bleiben wie es ist: Gewalttäter haben die Macht, Lügner kommen damit durch, Außenseiter haben keine Chance.

Deshalb steigt Jesus auf einen Berg. Er schaut sich die Welt von oben an und schüttelt den Kopf. Nein, nein, nein – so geht das nicht weiter. Und dann schaut er den Leuten ins Gesicht und entwirft eine neue Welt:

Vergeltung hört auf, Feinde werden zu Freunden; Fremde gehören dazu.

Man kann sich vorstellen, wie überrumpelt ein römischer Soldat ist, der einen Mann aus dem unterdrückten israelischen Volk zwingt, ihm seine schwere Ausrüstung eine Meile zu tragen. „Gerne trage ich deine Sachen“, sagt der, „wenn Du willst auch zwei Meilen weit!“

„Wie kommt der dazu?“, wird sich der Soldat fragen. „Ich zwinge ihn und er ist freundlich zu mir.“ „Tja“, wird da der Jünger Christi antworten, „du müsstest mal meinen Vater kennen lernen!“

„Deinen Vater?“ fragt der Soldat zurück, „was ist mit dem?“ „Der ist gütig zu allen und lässt seine Sonne aufgehen über Bösen und Guten.“

Das ist der Clou! Im Blick auf Gott ändert sich die Welt. Seine Güte ist unbegrenzt. Wer davon erfüllt ist, sieht im Feind den möglichen Freund und im Fremden den Hausgenossen.

Wer weiß? Vielleicht kann der Karneval einen Vorgeschmack geben von einer Welt nach dem Geschmack Gottes. Eine Welt, die Kopf steht. Eine Welt, die ganz anders ist. Eine bessere Welt!

Warum eigentlich nicht? Ich glaube daran, dass es geht. Diese Hoffnung gebe ich nicht auf. Und darum singe ich ein Lied vom Karneval und der verrückten Welt:

(Melodie: „Kein schöner Land in dieser Zeit“)

Endlich ist wieder Karneval / Die Narren feiern überall
Verteilen Küsschen / nicht nur ein bisschen / wer will nochmal?
Auch hier in Bokelt geht es rund / alles wird wieder kunterbunt
Der Prinz heißt Ingo / er macht uns alle froh / im Narrenbund
Unsere Prinzessin dieses Jahr / heißt Beate – ihr seht sie da /
*Sie tanzt mit sehr viel Schwung / darum bleibt sie so jung /
noch viele Jahr*
Nils kam hierher und auch Lina / das schöne Kinderprinzenpaar
sie können singen / die Lieder klingen / ganz wunderbar
Die Welt steht Kopf im Karneval / ich wäre froh wenn überall
Feindschaft sich wendet / und der Krieg endet / mit seiner Qual
Auch Jesus will die neue Welt / wo Liebe Macht hat, nicht das Geld
*Er sagt es deutlich / ganz klar für dich und mich /
Gott liebt die Welt*
Wir haben Grund zum fröhlich sein / denn Gott lädt alle zu sich ein
Drum feiern wir recht froh / die Rheder ebenso / so soll es sein

Bokelt: Helau!